## t.ETO - Elektrotechnik & Optik

Kursverantwortung: Roland Büchi, bhir

verantwortliche OE:

ECTS: 4

**Schuljahr:** 2012/2013

**Zuletzt gespeichert:** 22.01.2013 15:29

Fac	hk	om	nete	enz:

\_

#### Methodenkompetenz:

•

# Sozialkompetenz:

-

### Selbstkompetenz:

-

#### Lernziel:

Die Studierenden kennen die technischen Grundbegriffe der Elektrizitätslehre und einige ihrer praktischen Anwendungen.

Sie kennen die elementaren Methoden und Verfahren der elektrischen Messtechnik und können einfache Messungen vorbereiten, durchführen und fachgerecht dokumentieren.

Sie haben Kenntnis von idealen Operationsverstärkern, Grundlagen von Halbleitern, An-wendung von Dioden, Einsatz von Feldeffekttransistoren als Schalter.

Sie können elementare qualitative Aussagen bezüglich elektromagnetischer Wellen aus den Maxwellschen Gleichungen ableiten.

Sie sind mit den Grundkonzepten der geometrischen Optik und der Wellenoptik vertraut.

Sie verstehen die grundlegenden physikalischen Prinzipien der Lichtemission und Detektion.

### Lerninhalt:

Vorlesung

Grundbegriffe der Elektrizitätslehre

Ideale Operationsverstärker: Kennlinien, Gegenkopplung, Grundschaltungen

Ideale Operationsverstärker: Schmitt-Trigger

Dioden: PN-Übergang, Gleichrichter, Signaldioden, Leuchtdioden, Photodioden

Feldeffekttransistor (FET), Herleitung und Anwendungen als Schalter, CMOS-Technologie, DC/DC-Wandler

elektromagnetische Feldgleichungen / Maxwellgleichungen

Beschreibung von Reflektion, Refraktion und dünnen Linsen mit geometrischer Optik

Wellenoptik: Interferenz und Beugung

Wechselwirkung von Licht mit Materie, Einführung Quantenphysik, Fluoreszenz

Lichtquellen: Laser, Dioden

## Praktika:

Arbeitspunkteinstellung mit Spannungsquelle, Batterie

Messung mit dem Oszilloskop am Beispiel ideale Operationsverstärker: Invertierende / Nichtinvertierende Grundschaltung

Ideale Operationsverstärker: Schmitt-Trigger

Halbleiter, Dynamik einer Diode (Signaldiode, Gleichrichterdiode)

Bau eines Inverters mit einem MOSFET HF-Phänomene in Leitern (Demonstration)

Refraktion bei dünnen Linsen, Bestimmung der Wellenlänge eines Lasers

Optische Signalübertragung

### Vorkenntnisse:

bestandenes Assessment

Das Modul ist die Fortsetzung des Moduls Physik für Informatik

**PHIT** 

## Durchführung:

Unterrichtsart	Anzahl Lektionen pro Woche
Vorlesung	14 *2
Übung/Praktika	14*2 in Halbklassen
Blockunterricht	

## Leistungsnachweise:

Laut Tabelle oder gemäss schriftlicher Festlegung des Dozierenden zu Semesterbeginn!

Bezeichnung	Art	Form	Umfang	Bewertung	Gewichtung
Leistungsnachwe ise während Unterrichtszeit					
Semesterendprüf ung					

ung			
Unterrichtssprach	 ne:		
Unterrichtsunterla	agen:		
Ergänzende Litera	atur:		
Bemerkungen:			